
Monitoring im Bereich des Wegsaumes am Steinleseplatz Breitenbach Bericht 2023



Erstellt im Auftrag der
Gemeinde Schauenburg

Kassel, 11.10.2023



Auftraggeber: **Gemeinde Schauenburg**
Korbacher Straße 300
34270 Schauenburg

Auftragnehmer: **BÖF-naturkultur**
Büro für angewandte Ökologie und Faunistik - naturkultur
Hafenstraße 28
34125 Kassel
www.boef-nk.de

Bearbeitung: **Dipl. Biol. Cornelia Becker**

Inhaltsverzeichnis

1	ERGEBNISSE.....	2
1.1	ERGEBNISSE 2023.....	2
1.2	ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG	5
1.3	WEITERE PFLEGEEMPFEHLUNG	5
2	LITERATUR	5

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-1:	Detailaufnahme vom Saumstreifen am 19.06.2023 mit Aspekt von Wiesen-Margerite, Echtem Johanniskraut, Weißem Labkraut und Gewöhnlichem Leimkraut.....	3
Abb. 1-2:	Auswahl faunistischer Zufallsbeobachtungen 19. Juni 2023.....	4

1 ERGEBNISSE

Die Aussagen zur Veranlassung und Aufgabenstellung sowie die Angaben zum Untersuchungsgebiet und zur Methodik entsprechen den Angaben bei BÖF (2020, 2021) und BÖF-nk (2022) und werden hier nicht noch einmal aufgeführt.

Die nachfolgende Tabelle von C. Neubeck gibt eine Übersicht über die im Verlauf des Monitorings erfolgte Nutzung und Zeitpunkt der Vegetationsaufnahmen.

Tab. 1-1 Zusammenfassende Übersicht über Zeitpunkte der Nutzung und Vegetationsaufnahmen

Datum	Schnitt	Veg.-Aufnahme, OT
25. Mai 2020	erster Schröpschnitt	
21. Juli 2020		Erste Aufnahme 2020
15. 09.2020		Zweite Aufnahme 2020
29. April 2021	Erster Pflegeschnitt	
22. Juni 2021		Erste Aufnahme 2021
19. Juli 2021	Halbseitige Mahd	
07.09.2021		Zweite Aufnahme 2021
31.03.2022	Vorfrühlingsmahd	
30. 05.2022		Erste Aufnahme 2022
11.08.2022		
22.09.2022		Zweite Aufnahme 2022
01.03.2023	Vorfrühlingsmahd	
19.06.2023		Letzte Aufnahme
11.08.2023	Mahd für Biogas	

1.1 ERGEBNISSE 2023

Im Jahr 2023 wurde die Monitoringfläche am 01.03. als Vorfrühlingsmahd komplett gemäht, nachdem aufgrund des trockenen Sommers und des damit reduzierten Aufwuchses im Jahr 2022 vereinbart wurde, die Fläche ohne Spätsommermahd in den Winter gehen zu lassen. Die zweite Nutzung im Jahr 2023 fand am 11. August statt. Die Fläche wurde wieder komplett gemäht und der angefallene Aufwuchs in einer Biogasanlage verwertet.

Die Dokumentation der Vegetationsentwicklung erfolgte im Jahr 2023 nur noch einmalig am 19. Juni.

Bei der Begehung Mitte Juni konnten 26 krautige Arten der Einsaatmischung sowie wiederholt zwei ausgesäte Grasarten gefunden werden. Bestandsprägend und dominant waren wie auch im letzten Jahr Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*) und Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*).

Weiterhin häufig wurden Weißes Labkraut (*Galium album*), Hornschotenklee (*Lotus corniculatus*) und Weiße Lichtnelke (*Silene latifolia*) dokumentiert. Die im Herbst 2022 häufig vorkommende Gemeine Wegwarte (*Cichorium intybus*) war auch im Juni 2023 häufig vorhanden und das als Magerkeitszeiger geltende Echte Labkraut (*Galium verum*) breitet sich seit 2020 kontinuierlich aus und wird inzwischen ebenfalls als häufig vorkommend eingeschätzt. Auch das Echte Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) hat gegenüber den Vorjahren an Deckung gewonnen.

Neu auftretende Arten aus der Einsaatmischung wurden nicht mehr gefunden. Insgesamt scheint sich die Zusammensetzung der Vegetation zu stabilisieren.

Des Weiteren wurden 11 krautige Arten und 9 Grasarten notiert, die nicht ausgesät wurden und sich von selbst, z. B. aus der Samenbank, angesiedelt haben (s. Tab. 1). Die Anzahl der spontan aufgetretenen Arten ist im Bereich der krautigen Arten rückläufig, die Gräser halten sich konstant (s. BÖF-nk 2022). Problemarten wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) oder Stumpfblättriger und Krauser Ampfer (*Rumex obtusifolius*, *R. crispus*) kommen nach wie vor nur vereinzelt vor. Die Lanzett-Kratzdistel (*Cirsium vulgare*) ist derzeit nicht nachweisbar.

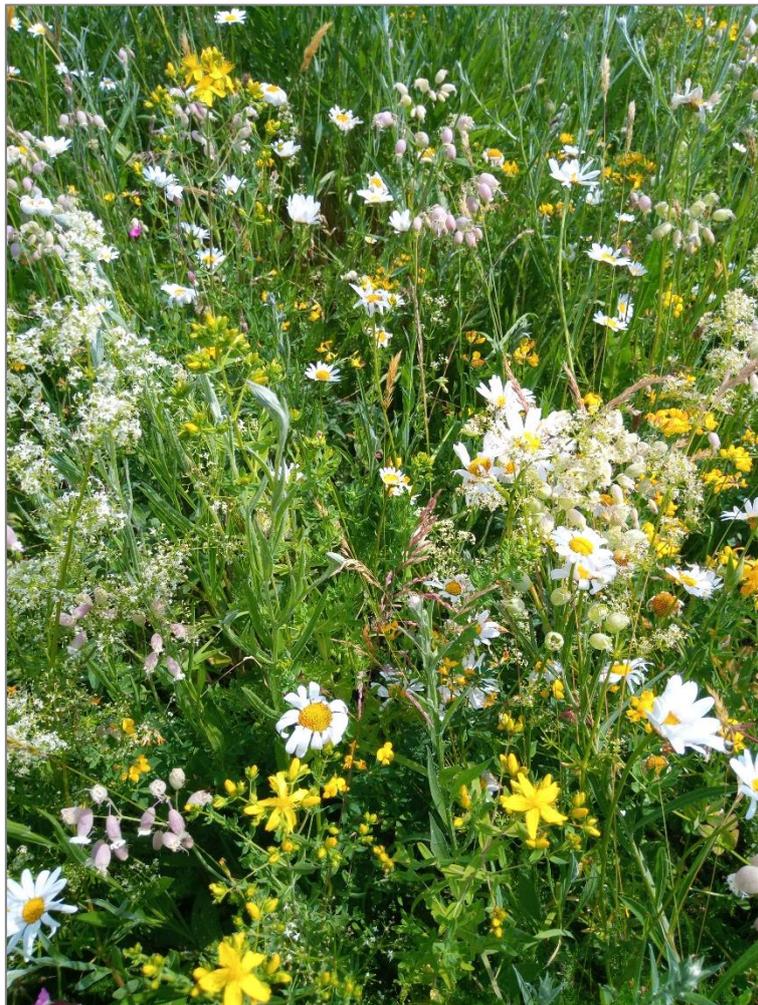


Abb. 1-1: Detailaufnahme vom Saumstreifen am 19.06.2023 mit Aspekt von Wiesen-Margenite, Echtem Johanniskraut, Weißem Labkraut und Gewöhnlichem Leimkraut

Mitte Juni präsentierte sich der Bestand bunt mit hohem Kräuteranteil. Der dominierende Blüh- aspekt der Wiesen-Margerite ging langsam zu Ende, dafür war der Hornschotenklee (*Lotus corniculatus*) in Vollblüte und die Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) begann, so dass eine Abfolge von Blühaspekten vorhanden ist. Auffällig war auch in diesem Jahr das starke Auftreten von Magerkeitszeigern, zu denen neben der Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ir- cutianum*) auch Hornschotenklee (*Lotus corniculatus*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) zählen. Insgesamt war der Bestand dicht. Gräser sind vorhanden, sie spielen jedoch gegen- über den Kräutern nur eine untergeordnete Rolle. Aufgrund der hohen Deckung der Kräuter können nichtblühende Einzelexemplare von Arten leicht übersehen werden.

Bei der Aufnahme im Juni konnten wieder neben vielen Schwebfliegen, Honigbienen und ver- einzelten Wildbienen (Hummeln) als weitere Zufallsfunde auch Schmetterlinge wie Großes Ochsenauge (*Maniola jurtina*), Gammaeule (*Autographa gamma*) und verschiedene Klein- schmetterlinge beobachtet werden. Daneben kamen mit Rotfleckiger Schmuckwanze (*Caloco- ris roseomaculatus*), Kleinem Halsbock (*Pseudovadonia livida*), Weißstreifigem Distelbock (*Agapanthia cardui*), Schnaken (*Tipula spec.*), Florfliegen und Scheinbockkäfer Arten vieler verschiedener weiterer Insektengruppen vor.



Scheinbockkäfer auf Wiesen-Margerite



Rotfleckige Schmuckwanze



Kleiner Halsbock



Weißstreifiger Distelbock

Abb. 1-2: Auswahl faunistischer Zufallsbeobachtungen 19. Juni 2023

1.2 ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Die bisherige Entwicklung der Anlage eines Wegsaumes verläuft gut und erwartungsgemäß. Sie entspricht der der Vorjahre. Es ist über den gesamten Sommer ein vielfältiges Angebot an Blüten vorhanden. Insgesamt konnten 3/4 der ausgesäten Arten mindestens einmal nachgewiesen werden. Eine Vergrasung ist ebenso wenig zu beobachten wie ein massives Auftreten von „Problemarten“ wie z. B. Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) oder Stumpfbläättriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*). Die Artenzusammensetzung beginnt sich zu manifestieren und verläuft in Richtung eines artenreichen Grünlandes.

1.3 WEITERE PFLEGEEMPFEHLUNG

Als weitere Pflege der Fläche wird empfohlen, die Pflege des Bestandes weiter wie im letzten Jahr mit einer zweischürigen Mahd durchzuführen. Alternativ kann die Mahd auch einschürig im Sommer erfolgen. Sollte eine Komplettmahd im Vorfrühling stattfinden, sollte diese je nach Witterung Mitte bis Ende April erfolgen.

Die Mahd sollte im Sommer 2024 wieder etwa Mitte Juli durchgeführt werden, um auch im (Spät)sommer/Herbst mit nachblühenden Arten ein Blütenangebot zu schaffen. Der nach der Mahd noch stattfindende Aufwuchs geht als Überwinterungsraum für verschiedenste Insektenarten und Rückzugsraum für Niederwild in den Winter.

Das Mahdgut ist immer von der Fläche zu entfernen und im Idealfall zu verwerten. Optimal wäre die Mahd mit Doppelmesser.

2 LITERATUR

BÖF (2020): Monitoring im Bereich des Blühstreifens am Steinleseplatz Breitenbach. Gutachten im Auftrag der Gemeinde Schauenburg. 9 S. + Anhang.

BÖF (2021): Monitoring im Bereich des Blühstreifens am Steinleseplatz Breitenbach. Gutachten im Auftrag der Gemeinde Schauenburg. 5 S. + Anhang.

BÖF-nk (2022): Monitoring im Bereich des Blühstreifens am Steinleseplatz Breitenbach. Gutachten im Auftrag der Gemeinde Schauenburg. 5 S. + Anhang.

Tabelle 1: Dokumentation der nachgewiesenen Arten im Wegsaum am Steinleseplatz Breitenbach

Art		Nachgewiesen 2020			2021		2022		2023
		Anteil	21.07.	15.09.	22.06.	07.09.	30.05.	22.09.	19.06.
Angesäte Kräuter									
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	1,50	+	+	+	++	++	++	++
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig	4,00				-	-	-	-
Ballota nigra	Gewöhnliche Schwarznessel	0,20							
Barbarea vulgaris	Echtes Barbarakraut	2,00				-	-		
Betonica officinalis	Heilziest	1,00		-				-	
Campanula patula	Wiesen-Glockenblume	0,10			-		-		
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,10							
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	0,20							
Carduus nutans	Nickende Kratzdistel	0,50	-	-		0		-	
Centaurea cyanus	Kornblume	6,00	+	+	-				-
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	3,50	-	0	+	0	++	++	++
Centaurea scabiosa	Skabiosen-Flockenblume	1,50	-		-		-	-	-
Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte	3,00	0	+	0	+	0	+	+
Cirsium acaulon	Stängellose Kratzdistel	0,20	-	-					
Clinopodium vulgare	Gewöhnlicher Wirbeldost	0,50		0		-	-	0	0
Daucus carota	Wilde Möhre	2,50	0	+	0	++	0	++	0
Dianthus carthusianorum	Kartäuser Nelke	1,50			-	-			
Dipsacus fullonum	Wilde Karde	0,30			0	0	0	0	-
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	2,00	-	0	+	+			
Galium album	Weißes Labkraut	2,00	0	0	0	0	+	0	+
Galium verum	Echtes Labkraut	2,00	-	-	-	-	0	0	+
Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau	1,00							
Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut	2,00	0	0	0	0	0	0	+
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut	0,80	-	0	-	-			
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	1,50		-	-	0	-		-
Leucanthemum ircutianum/vulgare	Wiesen-Margerite	3,00	+	+	++	+	++	++	++
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut	0,20	-	0	-	0	-	0	0
Lotus corniculatus	Hornschotenklee	2,00	0	-	0	0	+	-	+
Lychnis viscaria	Pechnelke	2,00							
Malva moschata	Moschus-Malve	5,00	-	0	0	0	0	0	0
Malva sylvestris	Wilde Malve	3,50	-	0	-	0			
Medicago lupulina	Gelbklee	1,00	-	0	0	-			
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost	0,40				0		0	0
Papaver rhoeas	Klatschmohn	2,00	0	-	-				
Pastinaca sativa	Gewöhnlicher Pastinak	2,00				-			
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut	0,40		0	-	0		-	
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	3,00	0	+	0	+	0	0	0
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle	1,00	0	-	0	0	0	0	-
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	3,00					0		
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut	1,50		-				0	
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	0,50			-	-			
Scrophularia nodosa	Knoten-Braunwurz	0,50		-	-		-		
Silene dioica	Rote Lichtnelke	2,50	-	-	0	-	0	-	0
Silene latifolia ssp. alba	Weißer Lichtnelke	3,30	0	0	0	0	+	0	+
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	4,00	0	0	+	0	0		0
Sinapis arvensis	Ackersenf	2,00	-	-	-				
Solidago virgaurea	Gewöhnliche Goldrute	0,30							
Stachys sylvatica	Wald-Ziest	0,50							
Tanacetum vulgare	Rainfarn	0,10	0	0	-	0	-	0	0
Teucrium scorodonia	Salbei-Gamander	1,00							
Tragopogon arvensis	Wiesen-Bocksbart	1,50			0		0		-
Trifolium medium	Mittlerer Klee	0,50	-						
Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze	1,00		-		-			
Vicia sepium	Zaunwicke	0,40				-	-		-
Viola arvensis	Acker-Veilchen	2,00	-						
Anzahl Arten			29	33	33	34	28	25	26
Angesäte Gräser									
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	3,00	-	-	+	-	+	-	0
Bromus erectus	Aufrechte Tresse	2,00	-						
Cynosurus cristatus	Weide-Kammgras	2,00			0		0	-	-
Festuca guestfalica	Schafschwingel	3,00							
Anteil gesamt		100,00							
Anzahl Arten			2	1	2	1	2	2	2
Schnellbegrüner									
Lepidium sativum cult.	Kresse		++	+					
Krautige Arten aus Samenbank									
Acer platanoides Keimling	Spitz-Ahorn		-						
Acer pseudoplatanus Keimling	Berg-Ahorn		-	-			-		
Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschel		-	-					
Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel		-	-	0	0	-	-	-

Erodium cicutarium	Gewöhnlicher Reiherschnabel		-	-					
Fagopyrum esculentum	Echter Buchweizen		-						
Fallopia convolvulus	Acker-Flügelknöterich		-	-					
Galeopsis tetrahit	Stechender Hohlzahn		-						
Geranium dissectum	Schlitzblättriger Storchschnabel		-		-				
Geranium molle	Weicher Storchschnabel		-						
Geranium pusillum	Zwerg-Storchschnabel		-						
Lamium purpureum	Purpurote Taubnessel		-						
Matricaria discoidea	Strahlenlose Kamille		-						
Persicaria lapathifolia	Ampfer-Knöterich		-						
Plantago major	Breit-Wegerich		-	-	o	o	-	o	-
Polygonum aviculare	Echter Vogel-Knöterich		-	o					
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß		-		-		-		-
Rumex obtusifolius	Stumpfbältriger Ampfer		-	-	-	-	-	-	-
Senecio inaequidens	Schmalblättriges Greiskraut		-	-					
Senecio vulgaris	Gewöhnliches Greiskraut		-	-					
Sonchus asper	Rauhe Gänse Distel		-	-		-		-	-
Trifolium dubium	Zwerg-Klee		-						
Trifolium repens	Weiß-Klee		-	-	o	o	o	o	-
Vicia tetrasperma	Viersamige Wicke		-						
Vicia angustifolia	Schmalblättrige Wicke		-				-		-
Vicia hirsuta	Behaarte Wicke		-						
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau		-		-				
Chenopodium album	Weißer Gänsefuß		o	-					
Tripleurospermum inodorum	Geruchlose Kamille		o	o					
Matricaria chamomilla	Echte Kamille		++	+	-				
Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel				-		-		
Cirsium vulgare	Lanzett-Kratzdistel				-	-	-		
Crepis biennis	Wiesen-Pippau				-		-		-
Galium aparine	Kletten-Labkraut				-				
Glechoma hederacea	Gewöhnlicher Gundermann				-		-		
Leontodon hispidus	Steifhaariger Löwenzahn				-				
Rumex crispus	Krauser Ampfer				-		-	-	-
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere				-		-		
Veronica serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis				-				
Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse					o			
Epilobium cf. lamyi	Graugrünes Weidenröschen					-			
Melilotus albus	Weißer Steinklee					-			
Trifolium pratense	Rot-Klee					-	-		
Urtica dioica	Große Brennnessel					-	-	-	-
Anthemis tinctoria	Färber-Hundskamille						-		
Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acris						-		
Taraxacum sectio. Ruderalia	Wiesen-Löwenzahn						-	-	-
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis						-		
Anzahl Arten			30	25	17	11	19	8	11
Grasartige Arten aus Samenbank									
Agrostis capillaris	Rot-Straußgras		o	-	o	o	o	o	o
Alopecurus myosuroides	Acker-Fuchsschwanz		o						
Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz						-	-	-
Lolium perenne	Deutsches Weidelgras		o	-	o	-			
Dactylis glomerata	Gewöhnliches Knäuelgras		-	-	o	-	o	o	o
Apera spica-ventii	Gewöhnlicher Windhalm		-	-	-	o			
Festuca rubra	Rot-Schwingel		-	-	-	o	-	o	o
Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras		-	-	-	-		-	-
Elymus repens	Gewöhnliche Quecke		-		-	o		-	-
Poa trivialis	Gemeines Rispengras		-		o		o	o	o
Bromus hordeaceus	Weiche Tresse		-		-				
Bromus sterilis	Taube Tresse		-						
Poa pratensis	Wiesen-Rispengras			-	o	o	o	-	-
Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel				-		-		
Arrhenatherum elatius	Glatthafer					-	-	-	-
Anzahl Arten			11	7	11	9	8	9	9

Vorkommen
sehr häufig/dominant (++)
häufig (+)
regelmäßig (o)
vereinzelt (-)